



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 11.01.2018

### **Gewalt gegen Unterkünfte von Asylsuchenden, Geduldeten, Flüchtlingen, Menschen mit Abschiebeschutz und Migrantinnen und Migranten 2017**

Ich frage die Staatsregierung:

1. Zu wie vielen Straftaten (Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ sowie gegen einzelne Asylsuchende gerichtet) gegen
  - a) Flüchtlingsunterkünfte oder von Flüchtlingen bewohnte Wohnungen,
  - b) geplante bzw. im Bau befindliche Flüchtlingsunterkünfte,
  - c) Flüchtlinge bzw. Asylsuchende außerhalb ihrer Asylunterkunft oder dezentralen Wohnung sowie
  - d) Einrichtungen, die sich unmittelbar für die Belange von Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden einsetzen, kam es nach Kenntnis der Staatsregierung im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 (bitte Komplexe zu den Buchstaben a, b, c und d mit folgenden Angaben versehen: Regierungsbezirk, Ort, Ortsteil, Straße sowie Datum des jeweiligen Delikts)?
2. Zu wie vielen Straftaten (Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ sowie gegen einzelne Asylsuchende gerichtet) gegen
  - a) Einrichtungen, die sich unmittelbar für die Belange von Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden einsetzen,
  - b) Unterkünfte für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz mittels Brandanschlag kam es nach Kenntnis der Staatsregierung im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 (bitte Komplexe zu den Buchstaben a und b mit folgenden Angaben versehen: Regierungsbezirk, Ort, Ortsteil, Straße sowie Datum des jeweiligen Delikts)?
3. Welche Angaben kann die Staatsregierung im Zusammenhang mit den in Antwort auf Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten jeweils zur Zahl der verletzten Personen sowie zur Art der Verletzung machen (bitte nach Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden und anderen Verletzten wie etwa Sicherheitsdienstmitarbeitern sowie pro Einzelfall untergliedern und die Angaben zu Verletzten in einer separaten Spalte den jeweiligen Vorfällen zuordnen, die in den Antworten auf Fragen 1 und 2 aufgelistet wurden)?
- 4.1 Welche konkreten Angaben zum Sachverhalt kann die Staatsregierung zu den in den Antworten auf Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten machen (bitte in einer separaten Spalte zu den jeweiligen Vorfällen eine kurze Darstellung des Sachverhalts aufführen, unter Angabe verwendeter Waffen oder Gegenstände bzw. direkter körperlicher Tätlichkeiten oder verbaler Bedrohungen und Tatzeitpunkt)?
- 4.2 Wie viele Tatverdächtige konnten im Zusammenhang mit den den in Antworten auf Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten ermittelt werden (bitte die Angaben zur Zahl der jeweiligen Tatverdächtigen in einer separaten Spalte den einzelnen Vorfällen der Auflistung in den Antworten auf Fragen 1 und 2 zuordnen)?
5. Hat die zuständige Polizeidienststelle (bzw. die für die Ermittlungen zuständige Stelle, etwa der Staatsschutz) zu den einzelnen in den Antworten auf Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten eine Pressemitteilung veröffentlicht (bitte mit Ja oder Nein in einer separaten Spalte und zugeordnet zu den in den jeweiligen Antworten auf Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten aufführen)?
6. Wie viele der in den Antworten auf Fragen 1 und 2 genannten Straftaten fallen nach Einschätzung der Sicherheitsbehörden in den Bereich der Politisch Motivierten Kriminalität – rechts (PMK-Rechts)?
7. a) Welche Angriffe auf Unterkünfte für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz gab es in Bayern im Jahr 2017, jeweils aufgeschlüsselt nach Ort und relevanter Straftatengruppe?
  - b) In wie vielen Fällen konnten der bzw. die Täter ermittelt werden und wie ist jeweils der Stand des Verfahrens (aufgeschlüsselt nach: Einstellung des Verfahrens unter Angabe des jeweiligen Einstellungsgrundes, Anklageerhebung, Verurteilung, andauernde Ermittlungen)?
  - c) Wie viele Straftäter wurden wegen dieser Taten zu welchen Strafen verurteilt?
8. a) Wie viele Brandstiftungen in und an Wohngebäuden, in denen Migranten und Migrantinnen wohnen, gab es in Bayern im Jahr 2017?
  - b) Wie viele dieser Fälle konnten aufgeklärt werden (bitte mit Angabe der Brandstiftungen, die einem rechts-extremistischen Hintergrund zugeordnet werden können)?
  - c) An welchen Orten in Bayern gab es im Jahr 2017 Kampagnen (aus der rechtsextremen Szene) gegen Unterkünfte für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz?

## Antwort

des Staatsministeriums des Innern und für Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz vom 27.03.2018

### Vorbemerkung:

Die dargestellten Rechercheergebnisse basieren auf den Kriminaltaktischen Anfragen in Fällen Politisch Motivierter Kriminalität (KTA-PMK), die im Wege des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch Motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) durch die Staatsschutzdienststellen der Bayerischen Polizei dem Landeskriminalamt (BLKA) übermittelt wurden.

1. **Zu wie vielen Straftaten (Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ sowie gegen einzelne Asylsuchende gerichtet) gegen**
  - a) Flüchtlingsunterkünfte oder von Flüchtlingen bewohnte Wohnungen,
  - b) geplante bzw. im Bau befindliche Flüchtlingsunterkünfte,
  - c) Flüchtlinge bzw. Asylsuchende außerhalb ihrer Asylunterkunft oder dezentralen Wohnung sowie
  - d) Einrichtungen, die sich unmittelbar für die Belange von Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden einsetzen, kam es nach Kenntnis der Staatsregierung im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 (bitte Komplexe zu den Buchstaben a, b, c und d mit folgenden Angaben versehen: Regierungsbezirk, Ort, Ortsteil, Straße sowie Datum des jeweiligen Delikts)?

Hinsichtlich der Teilfragen 1 a und 1 b wurden nach Auskunft des BLKA im Jahr 2017 in Bayern 32 Straftaten im Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ (gemäß bundesweit gültigem Themenfeldkatalog zur KTA-PMK als „jeder Art der Unterkunft als direktes Angriffsziel, d. h. zum Beispiel bestehende, im Bau befindliche sowie geplante Aufnahmeeinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnungen Asylbegehrender, Asylberechtigter und Personen mit Flüchtlingsschutz bzw. Angriffe auf genannte Personen innerhalb der Unterkunft“ definiert) registriert. Die gewünschte Aufschlüsselung ist in der Anlage 1 dargestellt.

Hinsichtlich der Teilfrage 1 c dienten nach Auskunft des BLKA als Recherchekriterien fremdenfeindliche Gewaltstraftaten (Eingrenzung aufgrund des Themas der Schriftlichen Anfrage) mit dem Unterthema „gegen Asylbewerber/Flüchtlinge“, wenn diese nicht zugleich als „gegen Asylunterkünfte“ bewertet waren, um die Zielrichtung „außerhalb ihrer Asylunterkunft oder dezentralen Wohnung“ korrekt wiederzugeben. Hierzu wurden im Jahr 2017 in Bayern 22 Straftaten registriert. Die gewünschte Aufschlüsselung ist in der Anlage 2 dargestellt.

Hinsichtlich der Teilfrage 1 d dienten nach Auskunft des BLKA als Recherchekriterien Straftaten mit dem Oberbegriff „Ausländer-/Asylthematik“ und dem Unterthema „gegen Hilfsorganisationen, ehrenamtliche/freiwillige Helfer“. Hierzu wurden im Jahr 2017 in Bayern 18 Straftaten registriert. Die gewünschte Aufschlüsselung ist in der Anlage 3 dargestellt.

2. **Zu wie vielen Straftaten (Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ sowie gegen einzelne Asylsuchende gerichtet) gegen**
  - a) Einrichtungen, die sich unmittelbar für die Belange von Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden einsetzen,
  - b) Unterkünfte für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz mittels Brandanschlag kam es nach Kenntnis der Staatsregierung im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 (bitte Komplexe zu den Buchstaben a und b mit folgenden Angaben versehen: Regierungsbezirk, Ort, Ortsteil, Straße sowie Datum des jeweiligen Delikts)?

Nach Auskunft des BLKA wurden im Jahr 2017 in Bayern keine Straftaten im Sinne der Fragestellung registriert.

3. **Welche Angaben kann die Staatsregierung im Zusammenhang mit den in den Antworten auf Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten jeweils zur Zahl der verletzten Personen sowie zur Art der Verletzung machen (bitte nach Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden und anderen Verletzten wie etwa Sicherheitsdienstmitarbeitern sowie pro Einzelfall untergliedern und die Angaben zu Verletzten in einer separaten Spalte den jeweiligen Vorfällen zuordnen, die in den Antworten auf Fragen 1 und 2 aufgelistet wurden)?**

Aus der Fallzahldatenbank des BLKA können zur Anzahl der Verletzten und Art der Verletzungen keine validen Aussagen getroffen werden.

- 4.1 **Welche konkreten Angaben zum Sachverhalt kann die Staatsregierung zu den in den Antworten auf Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten machen (bitte in einer separaten Spalte zu den jeweiligen Vorfällen eine kurze Darstellung des Sachverhalts aufführen, unter Angabe verwendeter Waffen oder Gegenstände bzw. direkter körperlicher Tätlichkeiten oder verbaler Bedrohungen und Tatzeitpunkt)?**

Angaben zu Sachverhalten werden in der Fallzahldatenbank des BLKA nur anonymisiert bei Gewaltdelikten, sonstige konkretisierende Angaben gar nicht vorgehalten. Eine Auflistung der anonymisierten Sachverhaltsschilderungen wurde demnach für Gewaltdelikte in die Tabellen zu den Antworten auf den Fragenkomplex 1 (Anlagen 1 bis 3) eingearbeitet.

- 4.2 **Wie viele Tatverdächtige konnten im Zusammenhang mit den in den Antworten auf Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten ermittelt werden (bitte die Angaben zur Zahl der jeweiligen Tatverdächtigen in einer separaten Spalte den einzelnen Vorfällen der Auflistung in den Antworten auf Fragen 1 und 2 zuordnen)?**

Die Anzahl der Tatverdächtigen wurde in die Tabellen zu den Antworten auf den Fragenkomplex 1 (Anlagen 1 bis 3) eingearbeitet.

**5. Hat die zuständige Polizeidienststelle (bzw. die für die Ermittlungen zuständige Stelle, etwa der Staatsschutz) zu den einzelnen in den Antworten auf Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten eine Pressemitteilung veröffentlicht (bitte mit Ja oder Nein in einer separaten Spalte und zugeordnet zu den in den jeweiligen Antworten auf Fragen 1 und 2 aufgeführten Straftaten aufführen)?**

Das entsprechende Merkmal (Presseberichterstattung ja/nein) wurde in die Tabellen zu den Antworten auf den Fragenkomplex 1 (Anlagen 1 bis 3) eingearbeitet.

**6. Wie viele der in den Antworten auf Fragen 1 und 2 genannten Straftaten fallen nach Einschätzung der Sicherheitsbehörden in den Bereich der Politisch Motivierten Kriminalität – rechts (PMK-Rechts)?**

Nach Auskunft des BLKA wurden bis auf eine Straftat – diese betreffend die Antwort zur Teilfrage 1 a/1 b – alle Straftaten dem Phänomenbereich PMK-Rechts zugeordnet.

**7. a) Welche Angriffe auf Unterkünfte für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz gab es in Bayern im Jahr 2017, jeweils aufgeschlüsselt nach Ort und relevanter Straftatengruppe?**

**b) In wie vielen Fällen konnten der bzw. die Täter ermittelt werden und wie ist jeweils der Stand des Verfahrens (aufgeschlüsselt nach: Einstellung des Verfahrens unter Angabe des jeweiligen Einstellungsgrundes, Anklageerhebung, Verurteilung, andauernde Ermittlungen)?**

**c) Wie viele Straftäter wurden wegen dieser Taten zu welchen Strafen verurteilt?**

Die Fragen 7 b und 7 c werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam auf Grundlage einer durch das BLKA erstellten Verfahrensliste beantwortet.

Bezüglich aller in der vom BLKA erstellten Verfahrensliste aufgeführten 32 Vorfälle, die sich im Jahr 2017 ereignet haben, wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Zum Verfahrensstand ist Folgendes mitzuteilen:

- In zwei Verfahren sind die polizeilichen Ermittlungen noch nicht abgeschlossen, sodass die Vorgänge jeweils noch nicht an die örtlich zuständigen Staatsanwaltschaften abverfügt werden konnten.

- In drei Verfahren dauern die Ermittlungen der örtlich zuständigen Staatsanwaltschaften noch an.
- In 19 Verfahren erfolgte eine Einstellung des Ermittlungsverfahrens gemäß § 170 Abs. 2 Strafprozessordnung (StPO). Von diesen 19 Verfahren erfolgte in einem Verfahren die Einstellung deshalb, weil ein Tatnachweis nicht mit der zur Anklageerhebung erforderlichen Sicherheit geführt werden konnte. In den übrigen 18 Verfahren liegt die Verfahrenseinstellung (der gegen unbekannt geführten Ermittlungsverfahren) darin begründet, dass ein Täter nicht ermittelt werden konnte.
- In einem Verfahren erfolgte (gegen beide Beschuldigten) eine Verweisung auf den Privatklageweg gemäß §§ 374, 376 StPO.
- In zwei Verfahren wurden gegen insgesamt sieben Beschuldigte Anklagen erhoben und in fünf Verfahren gegen insgesamt fünf Beschuldigte Strafbefehlsanträge gestellt.

Hinsichtlich der weiteren Details wird auf die Anmerkungen in den Fußnoten der Anlage 4 verwiesen.

**8. a) Wie viele Brandstiftungen in und an Wohngebäuden, in denen Migranten und Migrantinnen wohnen, gab es in Bayern im Jahr 2017?**

**b) Wie viele dieser Fälle konnten aufgeklärt werden (bitte mit Angabe der Brandstiftungen, die einem rechtsextremistischen Hintergrund zugeordnet werden können)?**

Der KPMD-PMK enthält keine Datenfelder, welche eine direkte Recherche im Sinne der Fragestellung ermöglichen. Eine zielgerichtete Recherche ist deshalb nicht möglich. Eine allgemeine Recherche mit dem Unterthema „Fremdenfeindlich“ und eingeschränkt auf vorsätzliche Branddelikte (§§ 306 ff Strafgesetzbuch – StGB) ergab keine Straftaten im Sinne der Anfrage.

**c) An welchen Orten in Bayern gab es im Jahr 2017 Kampagnen (aus der rechtsextremen Szene) gegen Unterkünfte für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz?**

Eine Auflistung der Kampagnen ist Anlage 5 zu entnehmen. Sofern sich der Zeitpunkt von Aktionen nicht auf einen konkreten Tag bestimmen ließ, wurden diese am Ende der Tabelle unter Angabe des jeweiligen Monats angeführt.

## Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21481

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk	Tattag	Ort	Täteranzahl	Pressemitteilung	Kurzschverhalt
1	Schwaben	01.01.2017	Altusried	0	ja	Unbekannter Täter brachte einen Standaschenbecher vor dem Eingang eines Asylbewerberheims mittels pyrotechnischem Gegenstand zur Detonation.
2	Niederbayern	28.01.2017	Vilshofen	1	nein	-/-
3	Oberpfalz	12.02.2017	Bärnau	6	ja	-/-
4	Niederbayern	16.02.2017	Straubing	0	nein	-/-
5	Oberbayern	24.02.2017	München	5	nein	Das Opfer wurde aus fremdenfeindlichen Motiven von mehreren Tätern beleidigt und körperlich verletzt.
6	Oberbayern	04.03.2017	Gröbenzell	0	nein	-/-
7	Oberbayern	14.03.2017	Krailling	0	nein	-/-
8	Unterfranken	19.03.2017	Kahl a. Main	1	nein	-/-
9	Oberbayern	23.03.2017	Freilassing	0	nein	-/-
10	Mittelfranken	03.04.2017	Oberzenn	1	nein	-/-
11	Mittelfranken	03.04.2017	Oberzenn	1	nein	-/-
12	Mittelfranken	11.04.2017	Ansbach	0	nein	-/-
13	Mittelfranken	20.04.2017	Feuchtwangen	0	nein	-/-
14	Niederbayern	21.05.2017	Eggenfelden	1	nein	-/-
15	Mittelfranken	28.05.2017	Nürnberg	1	ja	-/-
16	Oberbayern	06.06.2017	Poing	0	nein	-/-
17	Oberbayern	06.06.2017	Poing	0	nein	-/-
18	Oberbayern	14.06.2017	München	0	nein	-/-
19	Oberbayern	15.07.2017	Erding	0	nein	-/-
20	Niederbayern	28.07.2017	Pfarrkirchen	0	Ja	-/-
21	Schwaben	07.08.2017	Thannhausen	0	ja	-/-
22	Schwaben	01.09.2017	Türkheim	0	ja	-/-
23	Schwaben	03.09.2017	Türkheim	0	ja	-/-
24	Schwaben	05.09.2017	Tussenhausen	0	ja	-/-
25	Oberbayern	18.09.2017	Tittmoning	0	nein	-/-
26	Niederbayern	18.10.2017	Essenbach	0	ja	-/-
27	Oberbayern	22.10.2017	Waldkraiburg	0	ja	-/-
28	Niederbayern	25.10.2017	Ruhstorf a.d. Rott	2	nein	-/-
29	Schwaben	08.11.2017	Donauwörth	1	nein	-/-
30	Oberbayern	27.11.2017	Mettenheim	0	ja	-/-
31	Mittelfranken	01.12.2017	Arberg	0	nein	-/-
32	Oberbayern	02.12.2017	Mühdorf a. Inn	0	ja	-/-

## Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21481

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk	Tattag	Ort	Täteranzahl	Pressemitteilung	Kurzschverhalt
1	Schwaben	08.01.2017	Obergünzburg	0	ja	Aus fremdenfeindlichen Motiven wurde das Opfer durch drei unbekannte Täter beleidigt und körperlich verletzt.
2	Schwaben	08.01.2017	Günzach	0	ja	Das Opfer wurde durch drei unbekannte Täter aus fremdenfeindlicher Motivation beleidigt und körperlich verletzt.
3	Oberbayern	04.02.2017	Burghausen	1	ja	Die Täter verletzten die Opfer aus fremdenfeindlicher Motivation körperlich.
4	Unterfranken	26.02.2017	Bad Neustadt a.d. Saale	2	ja	Während einer Faschingsveranstaltung verletzten zwei rechtsorientierte Täter aus fremdenfeindlicher Motivation das Opfer körperlich.
5	Oberpfalz	12.03.2017	Neunburg vorm Wald	4	nein	Die vier Täter verletzten das Opfer aus fremdenfeindlicher Motivation körperlich.
6	Oberfranken	13.03.2017	Naila	1	ja	Der rechtsorientierte Täter verletzte das Opfer körperlich.
7	Schwaben	20.03.2017	Schwangau	1	ja	Der Täter verletzte das Opfer aus fremdenfeindlicher Motivation körperlich.
8	Oberbayern	06.04.2017	Bad Tölz	1	nein	Der Täter den beleidigte das Opfer aus fremdenfeindlicher Motivation, verletzte es körperlich und zeigte nationalsozialistische Symbole.
9	Mittelfranken	22.04.2017	Herzogenaurach	1	ja	Die rechtsorientierten Täter beleidigten und bedrohten vier Asylbewerber aus fremdenfeindlicher Motivation und verletzten einen körperlich.
10	Oberfranken	03.05.2017	Bad Rodach	0	nein	Vier Täter verletzten aus fremdenfeindlicher Motivation das Opfer körperlich.
11	Schwaben	10.06.2017	Türkheim	1	nein	Der Täter beleidigte das Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven und verletzte es körperlich.
12	Schwaben	10.06.2017	Türkheim	1	nein	Der Täter beleidigt das Opfer aus fremdenfeindliche Motiven und verletzte es körperlich.
13	Oberbayern	11.06.2017	München	2	nein	Die rechtsorientierten Täter beleidigten das Opfer und verletzten es körperlich.
14	Oberbayern	28.07.2017	Altötting	2	ja	Die zwei rechtsorientierten Täter verletzten aus fremdenfeindlicher Motivation das Opfer körperlich.
15	Mittelfranken	23.08.2017	Schwanstetten	1	nein	Der Täter beleidigte und verletzte die Opfer aus fremdenfeindlichen Motiven körperlich.
16	Schwaben	17.09.2017	Memmingen	0	nein	Der Täter verletzte das Opfer aus fremdenfeindlicher Motivation körperlich.
17	Oberbayern	24.09.2017	Rosenheim	0	ja	Aufgrund ausländerfeindlicher Motivation verletzten drei unbekannte Täter das Opfer körperlich.
18	Schwaben	02.10.2017	Marktobersdorf	1	ja	Der Täter verletzte das Opfer körperlich.
19	Mittelfranken	08.10.2017	Ansbach	3	ja	Die beiden Opfer wurden durch drei Täter aus fremdenfeindlichen Motiven beleidigt und körperlich verletzt.
20	Oberbayern	11.11.2017	München	1	nein	Der Täter verletzte das Opfer aus fremdenfeindlicher Motivation körperlich.
21	Oberbayern	02.12.2017	München	8	nein	Die Täter aus dem rechten Spektrum verletzen die Opfer aus fremdenfeindlicher Motivation körperlich.
22	Schwaben	21.12.2017	Memmingen	1	nein	Der Täter verletzte die Opfer aus fremdenfeindlicher Motivation körperlich.

## Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21481

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk	Tattag	Ort	Täteranzahl	Pressemitteilung	Kurzschachverhalt
1	Niederbayern	10.02.2017	Passau	1	nein	-/-
2	Oberbayern	23.02.2017	Geretsried	0	nein	-/-
3	Schwaben	24.02.2017	Mauerstetten	0	nein	-/-
4	Schwaben	24.02.2017	Mauerstetten	0	nein	-/-
5	Mittelfranken	03.04.2017	Obernzenn	1	nein	-/-
6	Oberpfalz	13.04.2017	Regensburg	1	nein	-/-
7	Oberpfalz	18.04.2017	Regensburg	0	nein	-/-
8	Oberpfalz	20.04.2017	Regensburg	0	nein	-/-
9	Oberbayern	26.04.2017	Dorfen	0	nein	-/-
10	Oberbayern	26.04.2017	München	0	nein	-/-
11	Oberbayern	06.05.2017	München	0	nein	-/-
12	Oberpfalz	16.05.2017	Regensburg	0	nein	-/-
13	Unterfranken	21.05.2017	Wörth a. Main	1	nein	-/-
14	Oberpfalz	25.05.2017	Regensburg	0	nein	-/-
15	Oberpfalz	09.07.2017	Regensburg	0	nein	-/-
16	Oberbayern	26.07.2017	Altötting	0	ja	-/-
17	Niederbayern	27.11.2017	Unterdietfurt	0	nein	-/-
18	Niederbayern	13.12.2017	Landshut	0	nein	-/-

**Anlage zu den Fragen 7.2 und 7.3**

(Auswertestand: 19.02.2018)

Lfd. Nr.	Tattag	Ort	Strafnorm	Tatvorwurf	§ 170 Abs. 2 StPO	§§ 374 376 StPO	Anklage erhoben	Strafbefehlsantrag gestellt	Ermittlungen dauern an.	noch nicht an StA geleitet
1	01.01.2017	87452 Altusried	§ 308 StGB	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	1*					
2	28.01.2017	94474 Vilshofen	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen				1 <sup>1</sup>		
3	12.02.2017	95671 Bärnau	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen			1 <sup>2</sup>			
4	16.02.2017	94315 Straubing	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
5	24.02.2017	81373 München	§ 224 StGB	Gefährliche Körperverletzung					1	
6	04.03.2017	82194 Gröbenzell	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					
7	14.03.2017	82349 Krailling	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
8	19.03.2017	63796 Kahl a. Main	§ 130 StGB	Volksverhetzung				1 <sup>3</sup>		

Die nachfolgend mit einem (\*) gekennzeichneten Ermittlungsverfahren richteten sich jeweils gegen Unbekannt.

<sup>1</sup> **zu lfd. Nr. 2:** Der Täter konnte ermittelt werden. Er wurde zwischenzeitliche im Strafbefehlswege rechtskräftig zu einer Geldstrafe von 40 Tagessätzen zu je 15,00 € verurteilt.

<sup>2</sup> **zu lfd. Nr. 3:** Das Verfahren richtet sich gegen insgesamt 6 Beschuldigte, davon 1 Erwachsener, 2 Jugendliche und 3 Heranwachsende. Unter dem 27.09.2017 erfolgte Anklageerhebung zum Jugendschöffengericht. Das Amtsgericht hat die Anklage bereits zur Hauptverhandlung zugelassen. Zwei (heranwachsenden) Angeklagten liegt ausschließlich ein Hausfriedensbruch (§ 123 StGB) zur Last. Den vier weiteren Angeklagten liegt neben dem Hausfriedensbruch (§ 123 StGB) auch der Tatvorwurf des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB) zur Last. Einem der vier weiteren Angeklagten liegt darüber hinaus auch ein weiterer Fall des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zur Last.

<sup>3</sup> **zu lfd. Nr. 6:** Nach Mitteilung der Staatsanwaltschaft Aschaffenburg hatte das Verfahren keine unmittelbare Gewalt gegen Unterkünfte von Asylsuchenden usw. zum Gegenstand. Es betrifft u.a. einen am 08.03.2017 über Facebook veröffentlichten Kommentar mit folgendem Inhalt: „*Ich Persönlich kann das Wort Flüchtling/Asylant nicht mehr Hören! !! 98% sind Sozialschmarotzer Verbrecher/Vergewaltiger und Kinderschänder !! Wo bleibt die Rückreise Welle? ??? Schiebt diesen Abschaum Ab !!!!*“ (Schreibfehler übernommen). Wegen dieser Äußerung erließ das zuständige Amtsgericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft einen Strafbefehl wegen Volksverhetzung, mit dem der erwachsene Angeklagte zu einer Geldstrafe von 50 Tagessätzen zu je 40,00 € verurteilt wurde. Gegen diesen

9	23.03.2017	83395 Freilassing	§ 126 StGB	Androhung von Straftaten	1*					
10	03.04.2017	91619 Oberzenn	§ 185 StGB	Beleidigung				1 <sup>4</sup>		
11	03.04.2017	91619 Oberzenn	§ 241 StGB	Bedrohung				1 <sup>5</sup>		
12	11.04.2017	91522 Ansbach	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
13	20.04.2017	91555 Feuchtwangen	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					
14	21.05.2017	84307 Eggenfelden	§ 241 StGB	Bedrohung				1 <sup>6</sup>		
15	28.05.2017	90411 Nürnberg	§ 241 StGB	Bedrohung			1 <sup>7</sup>			
16	06.06.2017	85586 Poing	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					
17	06.06.2017	85586 Poing	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					
18	14.06.2017	80995 München	§ 303 StGB	Sachbeschädigung					1	
19	15.07.2017	85435 Erding	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
20	28.07.2017	84347 Pfarrkirchen	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
21	07.08.2017	86470 Thannhausen	§ 303 StGB	Sachbeschädigung						1
22	01.09.2017	86842 Türkheim	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
23	03.09.2017	86842 Türkheim	§ 303 StGB	Sachbeschädigung						1
24	05.09.2017	86874 Tussenhausen	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1					
25	18.09.2017	84529 Tittmoning	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
26	18.10.2017	84051 Essenbach	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
27	22.10.2017	84478 Waldkraiburg	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					

Strafbefehl legte der Angeklagte Einspruch ein, der in der Hauptverhandlung das Amtsgerichts vom 18.01.2018 gemäß §§ 412, 329 StPO Abs. 1 StPO verworfen wurde. Das Verwerfungsurteil vom 18.01.2018 ist noch nicht rechtskräftig, da der Angeklagte gegen die Entscheidung Revision eingelegt hat.

<sup>4</sup> **zu lfd. Nr. 10:** Die Nrn. 10 und 11 betreffen denselben Vorfall. Die beiden Beschuldigten wurden bei der zuständigen Staatsanwaltschaft in einem einheitlichen Ermittlungsverfahren geführt. Mit Strafbefehl vom 26.06.2017 wurde die Beschuldigte wegen Beleidigung (rechtskräftig) zu einer Geldstrafe von 30 Tagessätzen zu je 30,00 € verurteilt.

<sup>5</sup> **zu lfd. Nr. 11:** siehe Ausführungen in der vorhergehenden Fußnote; Mit Strafbefehl vom 26.06.2017 wurde der Mitbeschuldigte wegen Bedrohung in Tateinheit mit Beleidigung in 2 Fällen (rechtskräftig) zu einer Geldstrafe von 50 Tagessätzen zu je 30,00 € verurteilt.

<sup>6</sup> **zu lfd. Nr. 14:** Es konnte ein erwachsener Täter ermittelt werden, der zwischenzeitlich im Strafbefehlswege (Tatvorwurf: Beleidigung) zu einer Geldstrafe von 60 Tagessätzen zu je 30,00 € verurteilt wurde.

<sup>7</sup> **zu lfd. Nr. 15:** Es wurde am 02.10.2017 wegen des Tatvorwurfs der Bedrohung, der Beleidigung und des Hausfriedensbruchs Anklage erhoben. Am 15.01.2018 erfolgte - nachdem ein Täter-Opfer-Ausgleich durchgeführt wurden - die vorläufige gerichtliche Einstellung des Verfahrens gemäß § 153a Abs. 2 StPO gegen Zahlung einer Geldauflage i.H.v. 1.000,00 €.



28	25.10.2017	94099 Ruhstorf a.d. Rott	§ 303 StGB	Sachbeschädigung		1 <sup>8</sup>				
29	08.11.2017	86609 Donauwörth	§ 126 StGB	Androhung von Straftaten					1 <sup>9</sup>	
30	27.11.2017	84562 Mettenheim	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	1*					
31	01.12.2017	91722 Arberg	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen	1*					
32	02.12.2017	84453 Mühldorf a. Inn	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1*					

<sup>8</sup> **zu lfd. Nr. 28:** Die verantwortlichen zwei Täter konnten ermittelt werden. Die Ermittlungsverfahren in Richtung der beiden Beschuldigten wurden eingestellt; es erfolgte jeweils eine Verweisung auf den Privatklageweg, §§ 374, 376 StPO.

<sup>9</sup> **zu lfd. Nr. 29:** Dem männlichen Beschuldigten liegt zur Last, am 08.11.2017 den auf der Facebook-Seite der Augsburger Allgemeinen geteilten Zeitungsartikel „Schlägereien und Randalen nach Lichternacht“ mit den Worten „*Wir wissen alle genau wo diese Asche Männlein herkommen, auf in die parkstatt Feuer machen*“ unter Hinzufügung zweier lachender Smileys kommentiert zu haben. Die Ermittlungen dauern an. Ein Durchsuchungsbeschluss des zuständigen Amtsgerichts (**Tatvorwurf: Volksverhetzung**) konnte zwischenzeitlich vollzogen werden.

Aktionsübersicht zur Schriftlichen Anfrage vom 11.01.2018 „Gewalt gegen Unterkünfte von Asylsuchenden, Geduldete, Flüchtlingen, Menschen mit Abschiebeschutz und Migrantinnen und Migranten 2017“

Datum	Ort	Gruppierung/Partei	Aktionsform	Thema/Motto
11.01.2017	Kempten im Allgäu	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
11.01.2017	München	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Islamisierung stoppen“
23.01.2017	Simbach am Inn	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
26.01.2017	Hirschaid	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
08.02.2017	Fürth	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
17.02.2017	Burghausen	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Kultur schützen, Festung Europa, Identität bewahren“
20.02.2017	München	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen – Auch in unserer Region!“
22.02.2017	Nürnberg	Der Dritte Weg	Kundgebung	Während der Kundgebung „Antikapitalistischer Aktionstag“ gab es Sprechchöre mit Bezug zur Flüchtlingspolitik
25.02.2017	Neumarkt i.d.Opf.	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylmißbrauch in Deutschland endlich stoppen“
26.02.2017	Würzburg	Der Dritte Weg	Veranstaltungsstörung	„Wir wissen genau ABSCHIEBEN wird uns keine Sau“
09.03.2017	Ruhstorf a.d.Rott	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
09.03.2017	Altendorf	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
14.03.2017	Mindelheim	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Kultur schützen statt bewundern – Re-migration statt Integration“
18.03.2017	Strullendorf	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
19.03.2017	Großlangheim	Identitäre Bewegung	Flugblattverteilung	„Integration ist eine Lüge“
25.03.2017	Hirschaid	Der Dritte Weg	Informationsstand	U.a. Bezug zur Flüchtlingspolitik
25.03.2017	Schweinfurt	Der Dritte Weg	Informationsstand	U.a. Bezug zur Flüchtlingspolitik
02.04.2017	Augsburg	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Habt Mut – Wehrt euch“
06.04.2017	Erlangen	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
06.04.2017	Forstinning	Identitäre Bewegung	Aufkleberaktion	„Sichere Grenzen statt Asylwahn!“
15.04.2017	Forchheim i.Ofr.	Der Dritte Weg	Informationsstand	U.a. Bezug zur Flüchtlingspolitik
17.04.2017	Fürth	Der Dritte Weg	Aufkleberaktion	„Kriminelle Ausländer raus“
03.05.2017	Regensburg	Identitäre Bewegung	Veranstaltungsstörung	„Religionsfreiheit statt Islamisierung“
06.05.2017	München	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Minga ist Identitär“
12.05.2017	München	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
18.05.2017	Breitengüßbach	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
21.05.2017	Volkach	Identitäre Bewegung	Flugblattverteilung	„Integration ist eine Lüge“
04.06.2017	Arnschwang	Der Dritte Weg	Kundgebung	„Multikulti tötet! Freiheit und Sicherheit für Deutschland!“
06.06.2017	München	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
02.07.2017	Kitzingen	Der Dritte Weg	Schnippselwurf	„Asylflut stoppen!“
09.07.2017	Roth	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Heimat, Freiheit, Tradition“
23.07.2017	Eltmann	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Verhaltenstipps“
23.07.2017	München	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„CSU Merkels Knecht – Gegen Heimat und Recht“
23.07.2017	Nürnberg	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Burgen statt Burkas - macht die Grenzen dicht!“
08.08.2017	Augsburg	BIA Augsburg	Kundgebung	„Die Lüge vom Frieden“
08.08.2017	Augsburg	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Multikulti tötet“
12.08.2017	Allershausen	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
20.08.2017	Veitsbronn	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Sicher durch die Kirchweih“
26.08.2017	Schweinfurt	Der Dritte Weg	Kundgebung	„Heimat bewahren - für einen deutschen Sozialismus“, U.a. Bezug zur Flüchtlingspolitik
04.09.2017	Würzburg	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Grossen Austausch stoppen!“
09.09.2017	Hirschaid	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
10.09.2017	Steinheim	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Integration ist eine Lüge“
15.09.2017	Straubing	Der Dritte Weg	Kundgebung	„Straubing wehrt sich“
16.09.2017	Hirschaid	Der Dritte Weg	Informationsstand	U.a. Bezug zur Flüchtlingspolitik
17.09.2017	München	Identitäre Bewegung	Veranstaltungsstörung	
20.09.2017	Höhenkirchen-Siegertsbrunn	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
24.09.2017	Mühldorf am Inn	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Merkel Wählen = Opfer zählen“

Anlage 5 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21481

27.09.2017	München	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Verhaltenstipps“
14.10.2017	Memmingen	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Bombenstimmung nicht mit uns – Werde aktiv!“
02.11.2017	Kempten	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Grenzschutz = Kinderschutz“
16.11.2017	Mühldorf am Inn	Identitäre Bewegung	Aufkleberaktion	„Integration ist eine Lüge“
22.11.2017	Falkenfels	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
30.11.2017	Arnstein	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
22.12.2017	Deggendorf	Der Dritte Weg	Kundgebung	„Schluss mit dem Asylprotest“
22.12.2017	Augsburg	Identitäre Bewegung	Flugblattverteilungen bzw. Plakataktionen	„Kein Opfer ist vergessen“
22.12.2017	Dillingen a.d. Donau	Identitäre Bewegung	Flugblattverteilungen bzw. Plakataktionen	„Kein Opfer ist vergessen“
22.12.2017	Donauwörth	Identitäre Bewegung	Flugblattverteilungen bzw. Plakataktionen	„Kein Opfer ist vergessen“
00.01.2017	Bad Steben	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
00.01.2017	Erlangen	Identitäre Bewegung	Flugblattverteilung	„Integration ist eine Lüge“, „Sichere Grenzen statt Asylwahn“
Februar 2017	Pfennigbach	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
März 2017	Großlangheim	Identitäre Bewegung	Flugblattverteilungen	„Großer Austausch durch Masseneinwanderung“
März 2017	Würzburg	Identitäre Bewegung	Flugblattverteilungen	„Großer Austausch durch Masseneinwanderung“
Mai 2017	Germering	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung Flugblattverteilung	„Kinderlosigkeit führt zum Volkstod“
Mai 2018	Lengfurt	Der Dritte Weg		„Asylflut stoppen!“
Juni 2017	Erlabrunn	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Sicher durch den Sommer“
Juni 2018	Erlangen	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Sicher durch den Sommer“
Juni 2019	Veitshöchheim	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Sicher durch den Sommer“
Juli 2017	Puchheim	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
August 2017	Amberg	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
August 2017	Straubing	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Wir laufen Streife für Deine Sicherheit“
August 2017	Bamberg	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Sichere Grenzen, Sichere Sandkerva“
August 2027	Dachau	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Terrorangst auf'm Volksfest Grenzen schließen!“
September 2017	Weißenburg i.Bay.	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Nein zum Asylheim in Weissenburg!“
September 2017	Mühldorf am Inn	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Barcelona ist überall! Islam = Friede?“
September 2017	Würzburg	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Grenzen schützen, Leben retten“
September 2017	verschiedene Orte	NPD	Wahlplakate	„Asyllobby = Terrorhelfer“; „Wir lassen die Luft raus aus der Asylpolitik“
Oktober 2017	Buttenheim	Der Dritte Weg	Flugblattverteilung	„Asylflut stoppen!“
November 2017	Augsburg	Identitäre Bewegung	Transparentaktion	„Scharia Zone“
Dezember 2017	Baar-Ebenhausen	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Asylflut stoppen!“
Dezember 2017	Oberschleißheim	Der Dritte Weg	Flugblattverteilungen	„Asylflut stoppen!“
Dezember 2019	Erlangen	Identitäre Bewegung	Schmieraktion	„Sichere Grenzen“